



mannebüro züri – Beratungen für Wenigverdienende

Das mannebüro züri in Kürze

Das mannebüro züri wurde 1989 gegründet und ist eine Beratungsstelle für Männer, die mit Krisen konfrontiert sind. Unser Schwerpunkt liegt in der Verhinderung von häuslicher Gewalt, dazu kommen aber auch unzählige Beratungen zum Thema Trennung/Scheidung, konfliktive Besuchsrechtsproblematik, Sexualität sowie auch Beratungen für Jugendliche und junge Väter. Das Angebot ist mehr denn je gefragt! Auch im Corona-Jahr **2021 haben uns wieder über 700 Männer** zu einer persönlichen Beratung aufgesucht, so viele wie noch nie! Das mannebüro züri ist nach wie vor ein privater Verein.

Das mannebüro züri wird vor allem von **Selbstmeldern aufgesucht**. Für die Finanzierung dieser Beratungen wird von den Männern ein finanzieller Beitrag von 1% ihres Nettolohns (z.B. Einkommen Fr. 4000.-- = Fr. 40.-- pro Beratungsstunde) erwartet. Da dies unsere Kosten nicht zu decken vermag, es uns aber ein Anliegen ist, auch Männer in finanziellen Schwierigkeiten oder ohne Einkommen beraten zu können, erwirtschaftet das mannebüro züri jährlich ein Defizit, **das wir mit Spenden sowie Gönner- und Mitgliederbeiträgen zu decken versuchen**.

Gleichzeitig haben wir 2021 unser Projekt für die **Beratung von Männern mit Migrationshintergrund** gestartet. Ziel ist, acht Sozialarbeitende mit eigenem Migrationshintergrund für unsere Beratungen mit gewalttätig gewordenen Männern auszubilden. Wir wollen uns künftig vermehrt auch auf die Arbeit mit diesen Familien fokussieren.



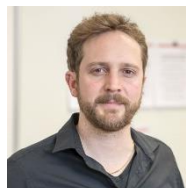
Mike Mottl,
Geschäftsleiter,
Männer- und
Gewaltberater



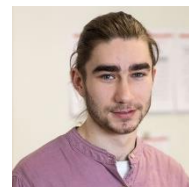
Christoph Gosteli,
Männer- und
Gewaltberater



Martin Bachmann,
Männer- und
Gewaltberater,
Sexologe



Stephan Martin,
Männer- und
Gewaltberater



Timo Jost,
Männerberater

Selbstmelder-Zahlen 2021

Als zahlende Selbstmelder gelten diejenigen Männer, die sich ohne Zuweisung oder GSG-Verfügung bei uns für eine Beratung melden und die deshalb keine Finanzierung durch uns beanspruchen können. **Die Selbstmelder machen über 2/3 aller Beratungen aus.**

Persönliche Beratungen Selbstmelder 2019	779
Total Einnahmen Beratungshonorare Männer	Fr. 24'000.--
Durchschnittlicher Beitrag:	ca. Fr. 31.-- pro Beratung
Total effektive Kosten	ca. Fr. 124'000.--



Dazu kommen **weitere unentgeltliche Leistungen** wie

- über 1'000 Tel./E-Mail-Kurzberatungen
- 272 Beratungen für Fachpersonen
- sowie unzählige Triagen und Anfragen

die von unserem Beratungsteam bewältigt werden (Zahlen von 2021). Zudem geben wir regelmässig

- **Vorträge und Workshops für Behörden, Wohngenossenschaften, andere Organisationen und an Schulen.**

für die wir nur teilweise Honorare erhalten.

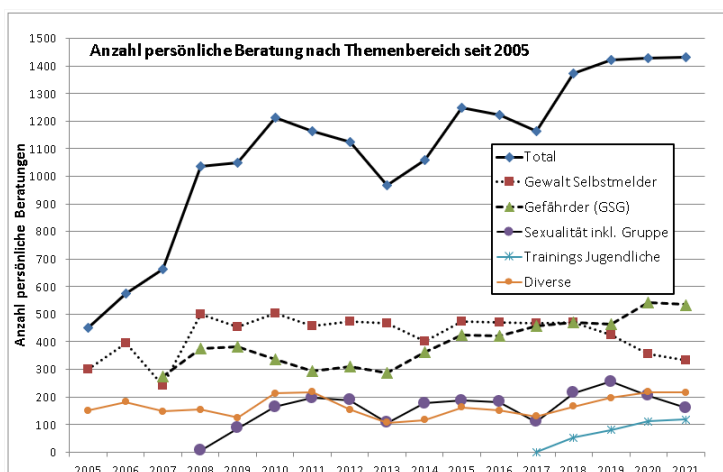
Alleine für die persönlichen Beratungen resultiert jährlich ein Defizit von mehr als

Fr. 100'000.--

welches wir mit Mitglieder- und Gönnerbeiträgen und Spenden decken. Genauere Zahlen dazu können Sie unserem Jahresbericht entnehmen.

Helfen Sie mit, unser Angebot zur Bekämpfung der häuslichen Gewalt aufrechtzuerhalten und so einen Beitrag zum friedvolleren Zusammenleben in unserer Gesellschaft zu leisten.

Beratungsstatistik mannebüro züri 2020, inkl. GSG



Können wir auf Ihre Unterstützung zählen?

mannebüro züri Spendenkonto: PC 80-58162-8

